

Plattdütsch – uuse Muddersprake

Wilhelm Schrader * 03.06.1920 † 30.06.2005

Sein Wirken für die heimische Mundart



Mitte der 80er Jahre begann Wilhelm Schrader gemeinsam mit Lehrern an der Emmerstedter Grundschule und in den Nachbargemeinden wie Grasleben, der Orientierungsstufe Conringschule und am Gymnasium in Helmstedt plattdeutsche Unterrichtsstunden abzuhalten. Frau Brigitte Kamrath hatte er bereits in der Anfangszeit als Mitstreiterin gewonnen, die mit den Schulkindern auch bei öffentlichen Veranstaltungen wie dem Mittsommernachtskonzert auf dem Emmerstedter Museumshof oder dem Tag der Braunschweigischen Landschaft in Salzgitter mit Liedern in der plattdeutschen Mundart auftrat. Der Schulunterricht hat sich, wenn auch in reduzierter Form, zumindest an der Emmerstedter Schule erhalten. Speziell für die Schul Kinder schrieb Schrader das kleine Lesebuch „Felix, uuse Kater“

gemeinsam mit Wilhelm Schramm.

Im Februar 1987 gründete er mit Gleichgesinnten einen Arbeitskreis in Emmerstedt unter dem Motto „Plattdütsch spräken un spräken leern.“ Hierfür hat er unermüdlich bei den Emmerstedtern geworben, hat Anekdoten aus dem Dorf aufgeschrieben und Geschichten anderer Mundartdichter ins Emmerstedter Platt übertragen.

Zeitweise nahmen über 60 Teilnehmer auch aus den Nachbargemeinden zwischen Königslutter, Schöningen und dem Ohrekreis an diesen Veranstaltungen teil. Grundlage für dieses unverfälschte Emmerstedter Platt, das er an die nachfolgenden Generationen weitergeben wollte, war die Dissertation des Schweden

Dr. Edvin Brugge, der vor dem Ausbruch des II. Weltkrieges mehrere Jahre hier im Ort lebte und unser Platt eingehend erforschte.

Landschaftstag in

Salzgitter:

Brigitte Kamrath mit Schulkindern beim Vortrag „opp Platt“



Im Jahre 1994 erschien das erste, mit anderen Autoren erarbeitete Wörterbuch Hochdeutsch - Plattdeutsch, sechs Jahre später folgte der zweite Band Plattdeutsch - Hochdeutsch. In wichtigen Institutionen, die

sich mit der heimischen Mundart befassten, war Wilhelm Schrader vertreten. So gehört er zu den Gründern des Arbeitskreises Ostfälisches Platt, kurz AKOP, der im Jahre 1991 ins Leben gerufen wurde. Ihm war es zu verdanken, dass der jährlich stattfindende Mundarttag des AKOP 1993 in Emmerstedt abgehalten werden konnte. Gottesdienste in unserer Mundart mit Pastor Dr. Eckehart Beichler gehören seit vielen Jahren zum Emmerstedter Kirchenjahr, plattdeutsche Kirchenlieder mit dem Emmerstedter Gesangverein „Harmonie“ eingeschlossen. Auch hierzu hat er - neben vielen anderen - einen wichtigen Beitrag geleistet.

Wilhelm Schrader hat das Plattdeutsche nie rückwärts schauend sentimental, sondern stets als Auftrag zum Erhalt der Sprache unserer Altvorderen betrachtet. In diesem Sinne wird der plattdeutsche Arbeitskreis weitermachen. Getreu seinem Motto:

„Anfängen un nich naalaaten!“



Plattspräkers under sick:

*Walter Thiele,
Wilhelm Schramm,
Wilhelm Schrader,
Heinrich Müller*

Un nich naalaaten hät dä Plattspräkers bet hüüte. Naadem uuse Plattdütschvader „Pattchen“ Wilhelm Schrader nich mehr sau gue opp'n Posten was, hat Ilka Bethmann von 2002 an den Posten as Kantersche

overnoomen. Teihn mal jedet Jahr von Oktober bet März drippet sick de Gruppe opp'n Museumshowwe un mehrstendeils sünd et ümmer 10 bet 15 Teilnehmers uut Emmerstidde, Helmestidde, Scheinich, Wefeling un Morslebbe. Jeschichten uut de oole Tiet oder ook von hüüte weerd eläset oder vorrtellt un an dä veelen Döneken hät alle öhren Spaß.

Nebenbie ward noch manchet undernoomen. Sparjeläten in Piplockenburch, plattdütschet Theater in Born (Bornum) oder ook mal ne Stadtbesichtijunge wie mit'n Nachtwächter aamts dorch Bronswieg hört midde taun Programm. Un saulange alle middemaaket un Spaß daanne hät, wüllt wie wiedermaaken! Hoffentlich noch recht lange. Un forr de Plattschriewers is in jeden Jemeinebreif en Platz forr ne plattdütsche Jeschichte, dat jehört einfach datau.

Natürlich höört ook eine von Wilhelm Schraders Jeschichten datau:

En bettchen wat opp Platt

Dat Telegramm

Et mott sau umme 1928 ewest sien. Inne Stammdischrunne hat et de Oolt-Bürgermester Willem -Patchen- Schrader öfter sau vorrtellt.

Dä all nich mehr ganz junke Föster Hans Bergmann harre sick in'n Fosthuuse „Seilbahn“ anne Marjendaalsche Straate (jifft et hüüte ook nich mehr) all bestens inneleewet; un hei un sien Drahthaar-Jagdhund Hekter wörren bestens oppenanner innespeelt. In't Revier jung et ümmer dorch en Hinderuutjang, un da vorre Dööre täube Hekter all jedet mal. Offwoll - oder ook grade, weil de Föster noch unbewiewet was, klabastere hei bien Jang naan Holte dorch de Waschküche, wäjen de dreckigen Stebbel un de meist natten Klamotten.

Unbewiewet - dat was forr Hans Bergmann sauwiesau dat Problem, Sau'n bettchen ölderer Junggeselle is ja mehrstendeils höllsch wäherisch, Un ook hei harre an jedet Mäken wat te mäkeln. Doch an Sönnndag vorr drei Wochen, bien <Heideblütenfest>, da harre et efunket - un se heite Erika. Von hinder Wittingen bet naa Helmestidde was et ja ganz schöne wiet, un de Iesenbahn-Vorrbindunge was bannig umständlich. Doch denne harre Hans Bergmann en Telegramm ekreegen: „Eintreffe Sonnabend, 14.00 Uhr in Helmstedt.“

De Blaumenstruus, bie Gärtnerie Langer bestellt, könne in'n Vorrbiegahn awwehaalt weern. Mit blankeputzete Schauhe un de niee gräune Joppe maake hei sick dorch de Huusdööre weg. Wie esejjt, forr Hekter was et süss bloots interessant, wenn de Herre dorch de Waschküche naa butten jung. Doch Diere - vorreweg Hunne - hät ja en besunneren Instinkt forr manchet, un düttmal mosste et watt Besunneret sien.

Frohen Mutet un vuller Erwartunge was de Föster denne losestebbelt. An'n Holte - rechter Hand de Emmerstiddische Schweiz - was'e all vorrbie. Un wie hei sick mal ummekieket, kummet da doch Hekter hinderher edöllmert.

Wat sall et - hei schille Hekter uut - dä hulle den Kopp en bettchen scheif, meine awer, hei mösste midde. An'n Bahnhowwe, oppe Snelle noch ne Bahnstieggarte ehaalt, den Blaumenstruus inne Pooten un denne dorch de Sperre. De Keerl an'n Schalter: „Und der Hund?“ „Hier Platz!“ Jehorsam lejje sick de Jagdhund hen.

De Zug löppet opp'n Perrong in, Hans Bergmann, sauwiesau all 1,85 (einsfiemachtzich) groot, maaket en langen Hals, umme inne Masse sien'n Steern teerst te seihn. Alle sünd uutesteejen, awer Erika is nich dabie!

En bettchen bedepert, dä schönen rooen un witten Nelken inne Hand, geiht Hans naa de Sperre terüjje. Nanu, wo is de Hund? De Taukünftige nich middeboom'n un de Köter ook noch vorrswun'n, Nuu sleit et awer dritteihne.

Bie Afftheiker Klages oppe Scheinsche Straate steiht de Hoffpoorte oopen, un watt süht de Föster? Sien Hekter hat sick mit'n Afftheiker siene Schaperhüdin all höllsch annefrünnt. Hans Bergmann, ganz schöne in Witterunge, hen naa de Hunne, nimmet sien Blaumenstruus inne rechte Hand un haut sien Hekler damidde ower't Krüuze.

„Hast du et Telegramm ekreegen oder ick?“

Un noch ein, dä ook all von üsch egahn is un veel forr dat Emmerstiddische Platt edahn hat, soll hier enennt weern:

Wilhelm Schramm *14.03.1918 † 31.03.2009

Wilhelm Schramm was bet tau siene Pensionierunge Chef opp'n Emmerstiddischen Bahnhowwe. Hei hört mit tau de Begrünners vonne Plattdütschrunne. Veele Jeschichten uut de oole Tiet, dä de Jugend nich mehr kennt, stammet uut siene Fedder un weerd noch hüüte jeern vorredragen. Biespelsweise dä von den klauken Jungen:

In'n Slachterlaan

Taun Harwest, wenn de Slachtetied kam, un de Slachter von Huus tau Huus trecke, wat worre da nich allet vorrtellt. Naa de Slachtarbeit bleef man noch en bett'n sitten un vorrtelle sick saun paar oole Dörpjeschichten.

An sau eine Jeschichte arinnere sick de oole Huusslachter August Hammer noch ganz genau:

Menne solle mal en half Pund Wost haalen. Hei kreech fuffzig Pennig un solle dä Wost bringen, dä opp'n billigsten wörre. Menne maake sick opp'n Weg, jung gradewech naa Koopmann Hoche un kööpe sick forr dat Jeld ne groote Tuute Bolchen. Naa ne Viele, as Menne de Bolchen oppefrääten harre, falle ne in, dat hei ja Wost haalen solle. Wo solle hei awer de Wost härkriejen, wo hei doch kein Jeld mehr harre. Da kreech Menne en ganz klauken Infall!

Hei jung naa'n Slachter, grade sau, wie wenn hei noch Jeld bie sick harre un vorrlange en halwet Pund Lebbewost. As de Slachter de Lebbewost inwickeln wolle, sejje Menne: „Onkel, ick hebbe mick dat owerlejjt, nimm man de Lebbewost wäer terüjje, ick nehme doch leiwer Rotwost daforr!“ „Naja“ sejje de Slachter, „jiff her, dä kannste kriejen.“ Menne kreech siene Rotwost un wolle gahn. Da sejje de Slachter: „Du mosst de Rotwost awer noch betahlen!“ „Nää;“ meine Menne, „da hebbe ick dick ja de Lebbewost forr terüjje jeben!“ „Na sawat,“ meine de Slachter, „dä Lebbewost harrst Du ja ook noch garnich betahlt!“ „Jaa,“ reip Menne, „Du hast recht Onkel, awer dä hebbe ick doch ook garnich ekreejen!“ Den Slachter was de Spraake vorrslaan. As hei noch en Woort sejjen wolle, maake Menne all de Doör hinder sick tau un jung mit de Wost naa Huus.

As nuu an annern Dag de Slachter von Menne siene Öldern dat Jeld forr de Rotwost halen wolle, kreech de Bengel erstemal ne oortliche Dracht Prüjel. Wost wolle hei ne lange Tiet danaa von den Slachter nich mehr haalen.

Und noch eine (Dorf-)Geschichte, die nicht belegt, dafür aber gut erzählt ist. Die Brunsohle, Gasthaus, Ausspann und sogar Zollstation in früheren Zeiten, hat sicher manch prominenten Reisenden gesehen – warum also nicht auch den in der nachfolgenden Geschichte Genannten!

Napoljon opper Brunsohle bie Emmerstidde

naa Lehrer H. Bodtke

In Dezember 1812 was et bidderkoolt. De Snieder un Kräujer Smidt harre de Luuken anne Fenster vorrammelt. Hei satt bie ne Tranfunzel opp'm Dische un stichele anne Arbeitshose. Siene Fruu stricke dichte bien Ohm'n un meine: „Schorse, laat üsch man naa'n Bedde gahn. Bie düsset Sneidrieven is doch kein Jespann mehr unnerwäjens. Jäste koomet nich mehr.“

Se harre recht, denne et was würrlich barbarsch koolt. In nahen Jesseröer Holte wörrn all wecke vonne Berken vorr Frost eplatzet. Un öhr Mann harre in Gaarn an'n Bruunkohl ook schon en paar Hasen inne Slinge 'fongen.

As nu de Kräüjer de Huusdöör vorrejjeln wolle, höre' inne Richtunge von Helmestidde opper Lüneborjer Heerstraate Schellenjelüü von en Slicker. Balle hulle dat Fauerkark vorr siener Döör. Ut'n taujien Oppsatt von'n Slicker steeg en Mann inner terkidderten Uniform. As hei den Kräüjer sach, bestelle hei twei groote, heite Groggs; awer hille mösste et gahn.

Korte Tied dropp dampe dat heite Jetränke inne Gläser. Ein drinke de Uniformeerte sülmest, dat Annere brochte hei naa ein'n hen, dä in'n Slicker satt.

Dä nietije Smidt smatt en Blick innert Innere von den Oppbuu. Da sach hei en lüttchen, undersett'nen Minschen mit swarte Haare un witte Jesichtsfarwe, bekleed mit en grän'n Rocke un 'ner witten Hose.

Äben harre düsse uutdrunken, da drücke de erste Uniformeerte den Kräüjer dat leddije Glas un en Goldstücke inne Hand, steeg in un reip den Kutscher en fremmet Woort tau. Stantepee trecken de Pääre an, un dä Slicker vorrskund in'n winterlichen Sneistorme inne Richtunge naa Gut Trendel.

Kräüjer Smidt wunnere sick ower de oweruut gue Betahlunge un orakele mit siene Fruu, wer woll düsse beiden Fremm'n ewest wörrn. Öhrer Spraake naa mössten et Uutlänner ewest sien. De Fruu vorrklare ne datau: „Schorse, kiek dick mal den Lujedor anne, dütt Jeldstücke. Da is doch de Keerl oppe awwebild't, dä in'n Slicker sitten dee un nich ruuter kamm.“

As nuu Smidt dat Goldstücke genau bekieke un sick dat Jesichte von den Reisenden vorstelle, seije hei tau siener Fruu: „Jiff mal den Kalender her. Ick glööwe, dä Keerl was Napoljon.“ Un süh, in'n Kalender stund as Kaiser vonne Franzosen en lüttchen Mann in grän'n Rocke un ner witten Hose. Dat was genau dä Minsche, den de Kräüjer as den Reisenden arkennt harre, dä nich uut'n Slicker esteejen was.

De Sackgasse un de Haamer

Wat ick düssen Vormiddach arleewet hebbe, mott ick doch mal oppschrieben, denne sauwat kummet nich alle Daage vorr. Ick mosste in't Döörp, umme wat tau besorjen. Ick harre et ja nich ielich, darumme schlenkere ick langsam dorch de Straaten un vorrtelle hier un da mit de Lüü, dä ick kenne. Wo Anhalts öhren Edeka-Laden ebuet harren un hüüte en Drogerie-Marcht inne is, stund fräüher dat oole **Pannhuus**, wo mehrstendeils öldere Lüü ewohnt hät. Ick wett noch, dat Tante Kohl mit Willem un Fritze un de Doojenfruu Tante Paxmann da öhre Wohnungen harren. Willem harre tau düsse Tiet bie de Jemeine sien Jeld vorrdeint.



Dat „Pannhuus“, da wo de Pannemann ewohnt hat. Abgerissen 1969.

Wie ick an düssen Dag vorrbie kam, satt Willem opp'n Trittstein un monteere Vorrkehrsschiller tesamme, dä hei woorns in'n Dörpe oppstellen wolle. Ick reipe: „Tach ook!“ Hei kieke opp un winke mick ran. Hei harre gerade dat Schild „Sackgasse“ inne Hänne un simmeleere: „Nuu seije mick mal, Junge, kummet de Haamer naa booben oder naa unde?“ Wie hät beide elachet, un denne kam dat Schild doch richtig erumme an dat Rohr. Wenn ick hüüte saun Schild seihe, mot ick ümmer an düssen lustigen Vormiddach denken.

Werner Bauer, Emmerstidde



Als Pannemann wird mundartlich der Feldhüter bezeichnet, der in früheren Zeiten die Feldflur überwachte, um Diebstahl und Wildschäden auf bebauten Ackerflächen zu verhindern.

Nach dem Abbruch entstand zwischen Leinweber- und Hauptstraße der Lebensmittelmarkt Anhalt.

Seit einigen Jahren ist hier nun ein Drogeriemarkt beheimatet.

Gerhard Kaminski



Richard Graß

Lederwaren - Bürstenwaren
Schreibwaren – Zeitschriften
Rauchwaren
Fahrräder

Emmerstedt
Hauptstraße 90
Tel. 05351 / 32007

Richard Graß erlernte wie seine beiden Brüder das Sattlerhandwerk. Nach bestandener Meisterprüfung im Jahre 1958 war er Mitglied der Innung der Sattler, Polsterer und Tapezierer, die sich mangels Mitglieder Mitte der 1960er Jahre auflösen musste.

Am 1. Mai 1959 eröffnete Richard Graß seine Sattlerwerkstatt und am 15. September 1960 dann das Ladengeschäft an der Hauptstraße 90, früher Ass.-Nr. 170. Errichtet war dieses Anwesen in den Jahren 1914/1915.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte der Vater, ebenfalls Sattler, seine Werkstatt im Hause Ass.-Nr 45, heute Hauptstraße 63. Diese Sattlerwerkstatt ist seit 1.12.1911 belegt.

825 Jahre Emmerstedt

Veranstaltungskalender des Jahres 2011

Januar

Do. 06.	10:00 Uhr	Taubenzuchtverein, Jahreshauptversammlung	Begegnungsstätte
Sa. 08.	18.00 Uhr	BLUB, Jahreshauptversammlung	BLUB
So. 09.	10.00 Uhr	Braunkohlwanderung Feuerwehr, SVE u. weitere	Mehrzweckhalle
Di. 11.	19.00 Uhr	Heimatkreis, Plattdeutscher Arbeitskreis	Museumshof
Mi. 12.		Redaktionsschluss Gemeindebrief	
Do. 20.	19.00 Uhr	Schützenges., Pokalschießen Vereinsvorsitzende	Schießsportanlage
Fr. 21.	15.30 Uhr	DRK, Blutspenden	Grundschule
Fr. 21.	19.30 Uhr	Heimatkreises, Jahreshauptversammlung	Lohenschänke
Sa. 22.	15.00 Uhr	AWO, Jahreshauptversammlung	Lohenschänke
Sa. 22.	19.30 Uhr	SV Emmerstedt, Jahreshauptversammlung	Sportheim
So. 23.	11.00 Uhr	Taubenzuchtverein, Ausstellung	Mehrzweckhalle
Di. 25.	19.00 Uhr	Heimatkreis, Plattdeutscher Arbeitskreis	Museumshof
Sa. 29.	19.30 Uhr	ASB, Jahreshauptversammlung	Lohenschänke

Februar

Di. 08.	19.00 Uhr	Heimatkreis, Plattdeutscher Arbeitskreis	Museumshof
Mi. 09.	18.40 Uhr	Ortsratsitzung Emmerstedt	Lohenschänke
So. 13.	10.30 Uhr	Geflügelzuchtverein, Jahreshauptversammlung	Lohenschänke
Fr. 18.	19.00 Uhr	Gesangverein Harmonie, Jahreshauptversammlung	Lohenschänke
Sa. 19.	10.00 Uhr	Imkerverein, Honigseminar	Gaststätte am Schützenplatz
Di. 22.	19.00 Uhr	Heimatkreis, Plattdeutscher Arbeitskreis	Museumshof
Sa. 26.	19.00 Uhr	Feuerwehr, Jahreshauptversammlung	Mehrzweckhalle
Sa. 26.	20.00 Uhr	DRK Ortsverband Emmerstedt, Jahreshauptversammlg.	Lohenschänke

März

Fr. 04.	18.00 Uhr	Frauenhilfe, Weltgebetstag	Pfarrhaus
Sa. 05.	20.00 Uhr	Schützengesellschaft, Jahreshauptversammlung	Schießsportanlage
Di. 08.	19.00 Uhr	Heimatkreis, Plattdeutscher Arbeitskreis	Museumshof
Sa. 12.	19.00 Uhr	Schützengesellschaft, Herrenabend der 13-Ender	Alter Schützensaal
Sa. 19.	19.00 Uhr	Kyffhäuser, Jahreshauptversammlung	Lohenschänke
So. 20.	11.00 Uhr	SPD, Jahreshauptversammlung	Gaststätte am Schützenplatz
Mo. 21.	18.00 Uhr	Schützengesellschaft, Preisschießen	Schießsportanlage
Di. 22.	15.00 Uhr	Heimatkreis, Kaffeenachmittag	Museumshof
Mi. 23.	18.00 Uhr	Schützengesellschaft, Preisschießen	Schießsportanlage
Fr. 25.	18.00 Uhr	Schützengesellschaft, Preisschießen	Schießsportanlage
Sa. 26.	15.00 Uhr	Schützengesellschaft, Preisschießen	Schießsportanlage
Sa. 26.	19.30 Uhr	SVE Förderverein, Jahreshauptversammlung	Sportheim
Di. 29.	18.00 Uhr	Schützengesellschaft, Preisschießen	Schießsportanlage

April

Fr. 01.	18.00 Uhr	Schützengesellschaft, Preisschießen	Schießsportanlg.
Sa. 02.	10.00 Uhr	Imkerverein, Honigseminar	Gaststätte am Schützenplatz
Sa. 09.	15.00 Uhr	Sozialverband, Jahreshauptversammlung	Sportheim
Sa. 09.	17.00 Uhr	Festakt zum 825-jährigen Ortsjubiläum	Turnhalle
Mo.11.	07.00 Uhr	Frauenhilfe, Fahrt zur Modenschau nach Hille	
Mi. 13.		Redaktionsschluss Gemeindebrief	
Fr. 15.	18.00 Uhr	Heimatkreis, Schlachteessen	Museumshof
Sa. 16.	17.00 Uhr	Schützengesellschaft, Siegerehrung Preisschießen	Schießsportanlage
Do. 21.	18.00 Uhr	Schützengesellschaft, Osterschießen	Schießsportanlage
Sa. 23.	14.00 Uhr	Schützengesellschaft, Osterschießen mit Siegerehrung	Schießsportanlage
Sa. 23.	19.00 Uhr	Osterfeuer	Schulacker
Sa. 30.	16.00 Uhr	Maibaumaufstellung	„Evers-Platz“

Mai

So. 01.	11.00 Uhr	Frühschoppen	Lohenschänke
So. 08.	10 u. 14 Uhr	Konfirmation	St. Petri-Kirche
Mi. 11.	18.40 Uhr	Ortsratsitzung Emmerstedt	Lohenschänke
Fr. 13.	15.30 Uhr	DRK, Blutspenden	Grundschule
Sa. 14.		Sozialverband, Tagesfahrt zur Schleuse bei Rothenfelde	
Mi. 18.	18.00 Uhr	Schützengesellschaft, Pokalschießen	Schießsportanlage
Fr. 20.	18.00 Uhr	Schützengesellschaft, Pokalschießen	Schießsportanlage
Sa. 21.	11.00 Uhr	Feuerwehr, Festakt zum 75-jährigen Jubiläum	Mehrzweckhalle
Sa. 21.	13.00 Uhr	Feuerwehr, Tag der offenen Tür (75 J. FF)	Feuerwehrheim
Di. 24.	18.00 Uhr	Schützengesellschaft, Pokalschießen	Schießsportanlage
Mi. 25.	18.00 Uhr	Schützengesellschaft, Pokalschießen	Schießsportanlage
Fr. 27.	18.00 Uhr	Schützengesellschaft, Pokalschießen	Schießsportanlage

Juni

Mi. 01.	18.00 Uhr	Schützengesellschaft, Girlanden binden	
Do. 02.	08.00 Uhr	Schützengesellschaft, Aufhängen der Girlanden im Dorf	
Fr. 03.		Schützengesellschaft, Grünes im Ort verteilen	
Fr. 03.	17.00 Uhr	Schützengesellschaft, Jugendvolkskönig/in Schießen	Alter Schützenaal
Fr. 03.	21.00 Uhr	Disco zum Schützenfest	Schützenplatz
Sa. 04.	14.00 Uhr	Kinderfestumzug zum Schützenfest	Grundschule
Sa. 04.	15.00 Uhr	Schützengesellschaft, Jugendvolkskönig/in- Schießen	Alter Schützenaal
Sa. 04.		Katerabend-Schmaus zum Schützenfest	Schützenplatz
So. 05.	14.00 Uhr	Historischer Festumzug zum Ortsjubiläum	Sportplatz
Mo.13.		voraussichtlich Glockenweihe	St. Petri-Kirche
Fr. 17.	10.00 Uhr	AWO, Tagesfahrt	
So. 19. – So. 26.		SVE, Sportwoche	Sportplatz
Sa. 25.	19.00 Uhr	Mittsommernachtskonzert	Museumshof

Juli

Sa. 16.	15.00 Uhr	Sozialverband, Grillnachmittag	Sportheim
Mi. 20.		Redaktionsschluss Gemeindebrief	

August

Fr. 05.	15.30 Uhr	DRK, Blutspenden	Grundschule
Sa. 13.	13.00 Uhr	AWO, Kinder- und Familienfest	Schützenplatz
Sa. 13.		Sozialverband, Fahrt in den Leipziger Zoo	
Sa. 20.	08.15 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung Schule	St. Petri-Kirche
Sa. 20.		Erdinger-Urweisse-Fest	Lohenschänke
Sa. 27.		Gesangverein Harmonie, Tagesfahrt	
So. 28.	11.00 Uhr	CDU, Sommerfest	Schützenplatz
Mi. 31.	18.40 Uhr	Ortsratsitzung Emmerstedt	Lohenschänke

September

Sa. 03.	14.00 Uhr	SPD, Sommerfest	Schützenplatz
So. 04.		Oldtimertreffen	Schmiedestraße/Plan
Mi. 07.		Frauenhilfe, Tagesfahrt	
Sa. 10.	15.00 Uhr	Heimatkreis, Museumsfest	Museumshof
So. 11.	12.00 Uhr	Heimatkreis, Museumsfest	Museumshof
So. 11.		Kommunalwahlen	Grundschule
Sa. 17.- So. 18.		SVE, Drachenfest	Sportplatz
Sa. 24.	15.00 Uhr	AWO, Bunter Nachmittag	Mehrzweckhalle
Sa. 24.	19.00 Uhr	Kameradschaftsabend FF Emmerstedt	Barmker Schützenhaus

Oktober

So. 02.	11.00 Uhr	Seniorenfrühschoppen	Schießsportanlage
Mo. 03.		Volkswandern	
Fr. 07.- So. 09.		Gospelworkshop	Pfarrhaus
So. 09.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Gospelgesang aus dem Workshop	St. Petri-Kirche
Di. 11.	19.00 Uhr	Heimatkreis, Plattdeutscher Arbeitskreis	Museumshof
Do. 13.		Redaktionsschluss Gemeindebrief	
Sa. 15.	19.00 Uhr	Schützengesellschaft, Königsball	Alter Schützensaal
Sa. 22. - So. 23.		Artenzuchtverein, Exotenausstellung	Mehrzweckhalle
Sa. 22.	19.00 Uhr	Pickeldinger, Theatervorstellung	Emmerstedter Hof
So. 23.	16.00 Uhr	Pickeldinger, Theatervorstellung	Emmerstedter Hof
Di. 25.	19.00 Uhr	Heimatkreis, Plattdeutscher Arbeitskreis	Museumshof
Sa. 29.	19.00 Uhr	Pickeldinger, Theatervorstellung	Emmerstedter Hof
Sa. 29.		UHU-Party	Lohenschänke
So. 30.	10.00 Uhr	Taubenzuchtverein „Kehre wieder“ Siegerschau	Mehrzweckhalle
So. 30.	16.00 Uhr	Pickeldinger, Theatervorstellung	

November

Do. 03.	19.00 Uhr	Absprache der Termine 2012	Lohenschänke
Fr. 04.	15.30 Uhr	DRK, Blutspenden	Grundschule
Sa. 05.-	So. 06.	Geflügelzuchtverein, Ausstellung zum 90-jähr.Bestehen	Mehrzweckhalle
Sa. 05.	19.00 Uhr	Pickeldinger, Theatervorstellung	Emmerstedter Hof
So. 06.	11.00 Uhr	SVE Förderverein, Sponsorenessen	Sportheim
So. 06.	16.00 Uhr	Pickeldinger, Theatervorstellung	Emmerstedter Hof
Di. 08.	15.00 Uhr	Heimatkreis, Kaffeenachmittag	Museumshof
Di. 08.	19.00 Uhr	Heimatkreis, Plattdeutscher Arbeitskreis	Museumshof
Sa. 12.	15.00 Uhr	SVE, Klöntreff	Sportheim
Mi. 16.	18.40 Uhr	Ortsratsitzung Emmerstedt	Lohenschänke
Di. 22.	19.00 Uhr	Heimatkreis, Plattdeutscher Arbeitskreis	Museumshof
Mi. 23.	14.30 Uhr	Frauenhilfe, Adventskaffee und –basar	Pfarrhaus
Fr. 25.	18.00 Uhr	Schützengesellschaft, Adventswanderung	Schützenplatz
Sa. 26.		Sozialverband, Fahrt nach Gut Backhorst	
Sa. 26.	15.00 Uhr	Heimatkreis, Weihnachtsmarkt	Museumshof
So. 27.	12.00 Uhr	Heimatkreis, Weihnachtsmarkt	Museumshof
Di. 29.	19.00 Uhr	Heimatkreis, Plattdeutscher Arbeitskreis	Museumshof

Dezember

Sa. 03.	17.00 Uhr	CDU, Winterfest	Barmker Str. 4
Sa. 03.	15.00 Uhr	Sozialverband, Jahresabschlussfeier	Sportheim
Sa. 10.	14.00 Uhr	AWO, Seniorenweihnachtsfeier	Mehrzweckhalle
Sa. 31.		Silvesterparty zum Ausklang des Jubiläumsjahres	Mehrzweckhalle



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Grußworte:	
Landesbischof	3
Landrat	5
Bürgermeister der Stadt Helmstedt	7
Ortsbürgermeister	9
Rückblick auf das Jubiläum 1986 – Bilderfolge	11
Aus der Emmerstedter Geschichte	
Rückblick: von der Urgeschichte zur Neuzeit	27
Nachkriegszeit, Baugebiete	34
1989 – Die Wende, Erlebnisberichte	37
Kurzfassung der Ortschronik ab 1939	41
Gemeinde heute	
Verwaltungsnebenstelle	42
Ortsrat	43
Ortsteilbücherei	44
Gebietsänderungsvertrag	45
Einwohnerentwicklung, Ehrungen	49
Emmerstedter Dankzeichen	49
Gedenken	50
Partnerschaften	
Emmerstedt – Morsleben	51
Siebenbürgen-Partnerschaft: Ursprung und Aufbauzeit	55
Emmerstedt – Orastie	58
Emmerstedter Kirchenpartnerschaft mit Kürbitz/Weischlitz	59
Einrichtungen	
Die Grundschule	63
Der Kindergarten	66
Das Ortsmuseum und der Heimatkreis	67
Die Freiwillige Feuerwehr	74
Eine neue Turnhalle	85
Die Friedhofskapelle	87
Die Poststelle in Emmerstedt	88
Die Geschichte der ehem. Spar- und Darlehenskasse	90
Kohlrabich.....	91
Landwirtschaft, Handel und Gewerbe	
Feldmarkgenossenschaft, Forstgenossenschaft	93
Landwirtschaft	94
100 Jahre Bäckerei / Konditorei Holste	96
Kirche mit ihren Einrichtungen	
Gesamtübersicht	98
Kirche im Dorf	99
Kirchliches Leben in Emmerstedt	100
Evangelische Frauenhilfe	102
De „Fleutchepiepers“	104

<i>Der Gospelchor Emmerstedt stellt sich vor</i>	106
<i>Posaunenchor</i>	107
<i>Das Epitaph</i>	110
<i>Emmerstedter Gemeindebrief 40 Jahre</i>	112
Vereine – Kurzberichte, Bilder	
<i>Gesamtübersicht</i>	114
<i>ASB Helmstedt- Emmerstedt 90 Jahre</i>	116
<i>Die Arbeiterwohlfahrt</i>	118
<i>Behindertensportverein (BSV Helmstedt)</i>	119
<i>Blub</i>	120
<i>Brieftaubenzuchtverein 02268 „Kehre-wieder“ Emmerstedt</i>	122
<i>Cantores minores</i>	124
<i>Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Emmerstedt</i>	125
<i>Geflügelzuchtverein Emmerstedt und Umgebung von 1821</i>	127
<i>Gesangverein „Sängerbund Harmonie Emmerstedt“</i>	128
<i>Imkerverein</i>	131
<i>Kyffhäuserkameradschaft Emmerstedt von 1885</i>	133
<i>SVE – Sportverein 1919 Emmerstedt e.V.</i>	134
<i>Schützengesellschaft zu Emmerstedt e.V. 1855</i>	139
<i>Theatergruppe „Pickeldinger“</i>	143
Plattdütsch – uuse Muddersprake	
<i>W. Schrader. W. Schramm</i>	146
<i>En bettchen wat opp Platt – Dat Telegramm</i>	148
<i>- In 'n Slachterlaan, Napojon opper Brunsohle</i>	149
<i>- De Sackgasse un de Haamer – Pannhuus</i>	150
Jubiläum	
<i>Veranstaltungskalender des Jubiläumsjahres 2011</i>	152
Inhaltsverzeichnis	156
Impressum	157
Werbeteil	
<i>Werbeseiten mit Sponsoren, die die Herausgabe dieser Festschrift unterstützt haben</i>	158



IMPRESSUM

*Redaktion der Festschrift im Auftrage des Ortsrates Emmerstedt:
Sabine Burchardt, Katja Diedrich, Gerhard Kaminski,
Gerhard Loos, Irene Tarant*
*Druck und Verarbeitung: TZ-Verlag & Print GmbH, Bruchwiesenweg 19,
64380 Roßdorf bei Darmstadt, Tel.: 06154-81125*

Werbung

Firmen, die mit ihrer Werbung das Erscheinen dieser Festschrift unterstützt haben:

Andreas Morys, Facharzt für Allgemeinmedizin

Bäckerei / Konditorei R. Holste

Bernhard Linke GmbH

Baugeschäft Fr. Mensch

Berthold Henke, Zahnarzt

Christas Angelshop

Heizung + Sanitär Karl-Heinz Reppert

Lohenschänke

Malerbetrieb Paul Opitz

Öffentliche Versicherung Arndt Walter

Richard Graß, Lederwaren, Zeitschriften, Rauchwaren

Thomas Sack Energie + Service

Volksbank Helmstedt eG

Christa's Angelshop

Das Fachgeschäft „Christa's Angelshop“ wurde 1983 im ca. 40 qm großen Laden auf unserem Privatgrundstück, Tonwerke am Windmühlenberg, eröffnet.



Die Kunden werden von uns, der Familie Schramm und einer Verkäuferin fachgerecht beraten und bedient. Anfangs kamen sie aus den Kreisen Helmstedt, Wolfenbüttel und Wolfsburg. Nach der Grenzeröffnung wurde das Geschäft auf ca. 250 qm erweitert, da nun auch sehr viel Kundschaft aus Sachsen Anhalt uns zuströmte.

Noch heute dürfen wir unsere treue Kundschaft aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt begrüßen. Durch Werbung in den Angelfachzeitschriften kommen auch "durchreisende Angler" in unser Fachgeschäft.

Unsere Kundschaft ist von Jung bis Alt vertreten. Es gibt auch viele Frauen, die sich für das Angeln begeistern. Ob es um das Angelzubehör wie Haken, Blei, Köder, Ruten und Rollen, Schirme, Bekleidung und Stiefel geht, bei uns findet jeder Angler für seine Angelart seine spezielle Ausrüstung. Wenn Rolle oder Rute kaputt sind, kann der Reparaturservice genutzt werden.

Laufend gibt es Sonderangebote, z. B. im Herbst Thermobekleidung und Schirmzelte.

Für Fachgespräche und "Anglerlatein" steht eine Kaffee-Ecke zu Verfügung.

Gerne sind die Jungangler im Geschäft, wo wir sie in Ruhe schmökern lassen und oft beraten, erklären und zeigen, wie richtig geangelt wird.

Die beliebtesten Angelzeiten sind rund um das Jahr: Im Frühjahr geht der Angler auf Forelle und Karpfen. Der Sommer ist natürlich auch immer eine beliebte Angelzeit. Im Herbst wird verstärkt Raubfisch geangelt.

Im Winter, wenn die Gewässer zugefroren sind, gibt es die Möglichkeit zum Eisangeln. Dafür wird ein Loch in das Eis gebohrt und mit einer kurzen Rute mit Köder versucht, die Fische zu überlisten. Diese Angelart wird überwiegend an bewachten Forellenseen angeboten, aber nur wenn die Eisfläche dick genug ist und freigegeben wird.

Es gibt wenige Angler, die das Eisangeln machen, den meisten ist es zu kalt. Aber mit der richtigen Bekleidung, dick gefütterte Stiefel und Thermoanzüge, die natürlich auch in unserem Geschäft zu erwerben sind, wird das Angeln im Winter auch sehr reizvoll.

Egal wann und wie Sie angeln möchten, bei uns sind Sie richtig! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Herzlichst,
Ihre
Familie Schramm*



**Christa's
Angel-Shop**
Tonwerke 13 - Tel. (05351) 3 72 48
Das Angelfachgeschäft mit der großen
Auswahl führender Hersteller und der
fundierten Fachberatung.

Reppert

HEIZUNG + SANITÄR
MEISTERBETRIEB

**LECKKORTUNG und
RAUMTROCKNUNG**

Wollen Sie ihre Heizungsanlage modernisieren, oder Ihr Bad neu gestalten?
Wir **beraten, planen, liefern und montieren.**

Fordern Sie unser Angebot.
Wir sind gern für Sie da.

Profitieren Sie von unserer mehr als **20jährigen** Erfahrung vor Ort im Neubau, genauso wie im Renovierungsbereich.

Den hohen technischen Anforderungen entsprechend bilden meine Mitarbeiter und ich uns ständig weiter.

Unsere Firma ist:

>> SHK zertifiziert

Leckortung und Raumtrocknung >>

SHK zertifiziert Elektrofachkraft

>> Qualifizierter Buderus Profipartner

>> eingetragener Betrieb bei E.on

>> Mitglied der Innung SHK Helmstedt

>> Wir bilden aus

>> Wir halten einen Notdienst bereit
Besuchen Sie auch unsere Internetseite.

Hier haben wir ständig Angebote für Sie
parat. Für Anfragen oder zur

Kontaktaufnahme rufen Sie an oder schicken
uns eine E-Mail.

Zentralheizungsbau

Solaranlagen

Sanitäre Anlagen

Neuinstallation und Reparaturen

Wartungs- und Kundendienst

Vertriebsstelle für **Flüssiggas** in

Flaschen

**Unser Team für Wasser und Wärme
und Behaglichkeit**

Inhaber: **K.-H. Reppert**

Zentralheizungs- und Lüftungsbauer
Meister

Gas- und Wasserinstallateur Meister
Elektrofachkraft für SHK Tätigkeiten

Zertifiziert Leckortung u.

Bautrocknung

Komplettsanierung von
Leitungswasserschäden

Geselle: **K. Dudek**

SHK geprüfter Kundendiensttechniker

Geselle: **F. Moritz**

Zertifiziert Leckortung u.

Bautrocknung

Lehrling: **P. Künne**

Büro: **S. Möhring und**

M. Reppert

Tel. 05351 / **3060**

Fax. 05351 / **3070**

E-Mail:

www. **reppert-heizung.de**

E-Post: karl-heinz.reppert@epost.de

Karl-Heinz Reppert

Hauptstraße 74

38350 Helmstedt-Emmerstedt

Mo-Do 08°Uhr bis 16°Uhr Fr. bis
12°Uhr

außerhalb: Mobil **0171 75 19 630**

Thomas Sack Energie+Service GmbH
Shell Markenpartner
Schwalbenbreite 8 , 38350 Helmstedt

Tel.: 05351 - 53 18 37 - 13

Fax: 05351 - 53 18 37 - 10

E-Mail: h.kloda@sack-helmstedt.de

Internet: www.sack-helmstedt.de

GF: Thomas Sack und Reiner Mundt

HRB Braunschweig Nr. 200318

Ust.-IdNr.: DE247586355

Steuernummer: 28/201/10465



Shell Markenpartner

Thomas Sack

Energie + Service

Wir sind unterwegs. Für Sie.

- **Heizöl Markenqualität**
- **Diesel**
- **techn. Gase / Propan**
- **Holzpellets**
- **Tankreinigung**
- **Schmierstoffe**



 **05351 - 53 18 370**

Büro- und Lagerzeiten:

Mo-Fr : 07.30-17.00

Sa : 08.00-12.00 (Notdienst)

Thomas Sack Energie+Service GmbH
Schwalbenbreite 8
38350 Helmstedt

Tel.: 05351—53 18 37-0
Fax.: 05351—53 18 37-10
Internet: www.sack-helmstedt.de
E-Mail: info@sack-helmstedt.de

Berthold Henke

Zahnarzt

Behandlungszeiten:

*Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 und 14.30 - 18.00 Uhr
außer Mi.-nachmittag*

Hauptstraße 59 · 38350 Helmstedt

☎ 0 53 51/3 30 55 · Fax 0 53 51/53 77 52



Andreas Morys

Facharzt für Allgemeinmedizin
Akupunktur

Sprechstunden: Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr Mo.+Di.+Do. 16.00-18.00 Uhr

Praxis: Hauptstraße 59
38350 Helmstedt-Emmerstedt

Telefon 0 53 51 - 3 40 53
Telefax 0 53 51 - 3 30 90

Seit 825 Jahren ein Ort zum Wohlfühlen

Seit es die Öffentliche gibt, besteht zwischen Emmerstedt und der Öffentlichen eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das ist es, was uns als regionalen Finanzdienstleister ausmacht: die enge Verbindung zu den Menschen.

Darauf erwächst gegenseitiges Vertrauen, aber auch eine große Verantwortung. Durch soziales, kulturelles und gesellschaftliches Engagement wollen wir aktiv zu mehr Lebensqualität und Sicherheit beitragen.

Wir waren da, sind da und werden immer vor Ort für Sie da sein.

Ihr



Geschäftsstelle Arndt Walter

Hauptstraße 57

38350 Helmstedt

Telefon 0 53 51 / 3 20 13

arndt.walter@oeffentliche.de



ÖFFENTLICHE



Volksbank Helmstedt eG
kompetent – persönlich – regional

**« Sicherheit
ist richtig wichtig »**

**beim Anlegen...
Spekulieren...
und Finanzieren**



Volksbank Helmstedt eG – Telefon 05351.531-0 – www.vbhelmstedt.de